

Ortsrat Tiftlingerode



Weihnachten 2012

Ein gutes Gewissen ist
ein ständiges Weihnachten.
([Benjamin Franklin](#))

Liebe Tiftlingeröderinnen und Tiftlingeröder!

Ein Fest bewegt die Menschen in aller Welt. Die zentrale Botschaft lautet: „Friede auf Erden.“ Auch wenn das Weihnachtsfest um uns herum nicht nur Frieden signalisiert, so ist Weihnachten ein Fest, an dem viele positive Dinge gelebt werden: Anderen eine Freude bereiten, Zeit haben für Besuche und Gespräche und neue Pläne für das neue Jahr zu schmieden.

Die Mitglieder des Ortsrates nehmen das Weihnachtsfest und den bevorstehenden Wechsel ins Jahr 2013 zum Anlass, uns bei all denen zu bedanken, die sich ehrenamtlich engagieren, in der Nachbarschaft, in den Vereinen und Verbänden und in Gremien außer

halb unseres Ortes. Trotz des tollen Engagements bitten wir die Bevölkerung darum, so zahlreiche wie möglich unsere innerörtlichen Veranstaltungen zu besuchen. Es ist wichtig, die Organisatoren nicht im Stich zu lassen und sie zu ermutigen, auch weiterhin Angebote für unser Dorf zu unterbreiten.

Highlights gab es viele besonders in Duderstadt. Der Tag der Niedersachsen mit 160 000 Besuchern sowie das Maffay-Konzert und das Symposium bewegten die Menschen. Danke auch an dieser Stelle unserem Bürgermeister Wolfgang Nolte und seinem Team für die großartige Arbeit!

Auf den Weg gebracht wurde das Entschuldungsprogramm der Stadt, um zehn Millionen Euro vom Land Niedersachsen zu erhalten. Wir vom Ortsrat vertreten die Meinung, dass dieses Programm wichtig und richtig ist, aber auf keinen Fall dürfen die Bürger noch mehr belastet werden. Deshalb unsere Forderung: Keine Erhöhung der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer!

Lassen Sie uns nun gemeinsam auf das zu Ende gehende Jahr schauen und zurückblicken:

Was passierte 2012:

11. Februar: Großer Faschingsabend unserer Karnevalsgruppe im Pfarrzentrum. Ein toller Erfolg..

Im März: Die Kolpingsfamilie besuchte mit 25 Personen den Schwarzwald.

Osterfeuer der Feuerwehr: Wiederum eine gute Beteiligung am 8. April. Das Team um unseren OB Stefan Wüstefeld hatte gute Arbeit geleistet. Danke!

Im Frühjahr: Am Bürgerhaus haben wir einen Wetterschutz eingebaut und Bänke und Tische für den Außenbereich zusätzlich erworben. Dort können nun bequem 30 Personen Platz finden.

Aktion „Sauberes Tiftlingerode“

Wiederholt säuberten Mitglieder des Ortsrates die Straßenränder und beseitigten Müll. Leider nahm kein Bürger die Einladung zum Mitmachen an!



Besuch unseres Ministerpräsidenten David McAllister

Dann der Höhepunkt am 13. April: Der Besuch unseres Ministerpräsidenten David McAllister. Obwohl der Termin um 13.30 Uhr gelegt worden war, nahmen an der Veranstaltung fast 200 Tiftlingeröder teil. Unsere Schule und der Gesangverein umrahmten diesen Besuch. Wir unterbreiteten unsere Sorgen und baten um finanzielle Hilfe, den demografischen Wandel bestmöglich gestalten zu können. Damals sagte der Ministerpräsident seine Hilfe zu. Unser Ortsbürgermeister Gerd Goebel führte daraufhin zusammen mit MDL Lothar Koch und Bürgermeister Wolfgang Nolte mehrere Gespräche in Hannover mit dem Landwirtschaftsminister Lindemann. Und vor Weihnachten kam endlich die positive Nachricht:

Tiftlingerode ist in das Programm aufgenommen worden, als Modelldorf, zugleich sind auch Immingerode, Westerode, Gerblingerode, Breitenberg und Hilkerode dabei. Das ist ein großer Erfolg, denn nun können wir in Ruhe planen, wie wir die Ortsmitte neu gestalten können. Es war in der Tat ein hartes Stück Arbeit!

Wir danken besonders unserem Ministerpräsidenten David McAllister dafür, dass er seine Zusage vom 13. April in Tiftlingerode eingehalten hat. Das werden wir nicht vergessen!

Vom 13.-19. Mai feierte unser Tischtennisverein sein 50-jähriges Bestehen. Tolle Veranstaltungen und eine großartige Organisation unter der Regie von Klaus Kunstmann. Unsere Soldaten-Kameradschaft feierte ihr 100-jähriges Bestehen. Mit dem neuen Vorsitzenden Michael Adam geht wieder aufwärts!

Verkauft wurde im Sommer das frühere Sparkassen-Haus an Familie Schaper aus Duderstadt. Es wird zurzeit renoviert und junge Leute werden dort einziehen.

Unsere Glas- und Textilcontainer wurden umgestellt an die Straße zum Stietzgraben.

Angebote für Senioren

Unsere Seniorenarbeit begann nach dem Aufhören von Jochen Kühn im Mai mit einem Grillabend im neuen Bürgerhaus. Großartig war die Beteiligung. Und im August fand dann die tolle Fahrt zum Steinhuder Meer unter der Leitung von Renate Voigt statt. Alle waren begeistert.

Auch im nächsten Jahr werden wir unsere Senioren Veranstaltungen organisieren. Geplant sind ein bis zwei Fahrten. Eine zu den Wallfahrtsstätten im Obereichsfeld unter dem Motto „Auf den Spuren von Papst Benedikt“. Es wird wiederum einen Grillnachmittag geben. Zu den runden Geburtstagen kommen Mitglieder des Ortsrates. Natürlich wäre es schön, wenn wir wieder einen Seniorenobmann hätten. Wer Interesse hat, bitte melden!

Zu Weihnachten werden Klaus Deppener und Ortsbürgermeister Gerd Goebel wiederum unsere Kranken und bettlägerigen Tiftlingeröder besuchen, um ihnen die Hand zu drücken und die Grüße der Gemeinde zu übermitteln.

Weitere Themen im Jahr 2012 waren eine mögliche Aufstockung des Bürgerhauses, die Pläne der Familie Schneegans, Waldesruh wieder aufzubauen und dort eine Hütte zu bauen, die vielen Straßenschäden, Verkehrsberuhigung.

Was passiert wenn???

Näher möchten wir auf die Verkehrsberuhigung eingehen. Wenn die Ortsdurchfahrt Westerode gebaut wird, besteht die Gefahr, dass täglich bis zu 3 000 Verkehrsteilnehmer durch Tiftlingerode fahren. Denn diese Strecke ist eine Abkürzung. Wir kennen das Problem und haben die Stadt Duderstadt bereits zu Beginn dieses Jahres aufgefordert, nur Anliegerverkehr in Tiftlingerode auf den innerörtlichen Straßen zuzulassen, so dass wir auf der Musestraße/Tiftlingeröder Straße den Durchgangsverkehr sperren. Unser Anliegen befindet sich in der Abstimmungsphase. Wir werden weiter dafür kämpfen!

Vor zehn Jahren: Start der Aktion „1000 für Tiftlingerode“

Erinnern wir uns an das Jahr 2002. Vor zehn Jahren: Da starteten wir unsere Aktion „1000 für Tiftlingerode!“. Warum: Die Bevölkerung nahm ab und immer weniger Kinder wurden geboten.

Dann wurde es richtig spannend in unserem Ort. Überall wurden wir bekannt. Fernsehen, Rundfunk und Zeitungen: Aber: Was hat uns diese Aktion gebracht?

Das Resümee: Sehr viel. Unsere Grundschule St. Nikolaus haben wir erhalten können. Die Schülerzahlen stiegen sogar auf 95. Heute 52. Fast 40 Familien zogen zu, bauten eine Haus und die meisten von ihnen integrierten sich. Ohne diese Aktion, begleitet von der Bereitstellung von finanzierbaren Bauplätzen im Roten Feld, im Bergblick, wären wir viel ärmer. Wir hätten kaum unsere Grundschule halten können. Fest steht: Ohne diese Aktion hätten wir bereits vor zehn Jahren einen Abwärtstrend erlebt.

Heute 2012 hat uns der demografische Wandel eingeholt. Großartig, dass die Menschen alle älter werden, auch im Alter Lebensqualität haben und sich wohl fühlen. Alle haben es verdient, denn in ihrer Kind- und Jugendzeit mussten sie auf so vieles verzichten.

Und wir hätten nicht den demografischen Wandel in der heutigen Form, wenn junge Familien mit vielen Kindern nachkämen. Die Wirklichkeit sieht leider so aus, dass junge Menschen nach der Schul- und Berufsausbildung in Massen unser Dorf Tiftlingerode verlassen, weil sie bei uns nur selten den gewünschten Arbeitsplatz finden. Leider!

Und wie sieht die weitere Entwicklung unseres Dorfes aus? Zehn Kinder wurden 2012 eingeschult. Klasse! In den nächsten Jahren werden es abgesehen von zwei Jahren deutlich weniger. 2012 erblickten erst vier Babys das Licht der Welt. Abschied nehmen mussten wir von neun Tiftlingerödern. – Den Angehörigen gilt unsere Anteilnahme. Sie sind in ihrem Schmerz nicht allein!

Zurzeit sind 933 Tiftlingeröder mit erstem und zweitem Wohnsitz registriert. Nur mit erstem 893. In der Spitze waren wir 2005 1011 Einwohner. Diese Zahlen sind ernüchternd. In den nächsten Jahren werden wir weiter abnehmen. Bis 2020 werden in Tiftlingerode nur noch knapp 830 Einwohner mit erstem Wohnsitz wohnen!

Kai Meyer ausgeschieden

Auf beruflichen Gründen schied Kai Meyer aus dem Ortsrat aus. Wir wünschen ihm für seine Zukunft alles Gute!

Bürgertreff gut angelaufen

Jeden zweiten Freitag im Monat gibt es den Bürgertreff im Bürgerhaus. Ab 19 Uhr können sich Jung und Alt dort treffen, klönen, Karten, Mühle, Schach spielen oder knobeln. Jeweils ein Verein ist abwechselnd verantwortlich und bietet Getränke an. Die ersten Termine waren gut besucht. Der nächste Bürgertreff findet am Freitag, 11. Januar 2013, statt.

Feuerwehr-Verein gegründet

Aufgrund der Rechtslage ist ein Feuerwehr-Verein in Tiftlingerode gegründet worden. Neuer Vorsitzender wurde Hans-Ludwig Dornieden. Stellvertreter: Frank Widera.

Super Weihnachtskonzert

In der St. Nikolaus-Kirche erlebten wir ein Super-Weihnachtskonzert des Gesangvereins und unserer St. Nikolaus-Schule unter der Regie von Regina Gehrt und Gerswit Gödecke. Der Besuch hat sich gelohnt. Anschließend gab es die Aktion der Messdiener für Straßenkinder in Brasilien.

Weiterer Termin:

Am 4. Januar 2013 unternimmt die Kolpings-Familie ihre traditionelle Winterwanderung. Start ist um 14 Uhr an der Kirche. Anmeldungen bitte umgehend bei Hedwig Borchardt und Ulrich Werne! Nach der Wanderung wird in einem Gasthaus eingekehrt. Alle Mitglieder, Freunde und interessierte Tiftlingeröder sind willkommen!

Gelbe Säcke sind verteilt

Unter der Regie von Ludger Wüstefeld sind erneut die gelben Säcke verteilt worden. Wer keine erhalten haben sollte oder zusätzlich Bedarf hat, wende sich an Ludger Wüstefeld.

Unsere Ziele für 2013

Fortsetzung unserer Seniorenarbeit. In der Diskussion steht, einen sportlichen Parcours für die älteren Mitbürger zu schaffen, damit sie sich fit halten. Dieser Parcours wäre leicht zu absolvieren, man hätte viel Spaß.

Verkehrsberuhigung: Da wollen wir dafür kämpfen, dass 2013 eine vernünftige Lösung erzielt wird.

Informationsabend über die geplante Umgehung. Im Januar/Febr. Wird eine Veranstaltung zu diesem Thema im Pfarrzentrum stattfinden.

Fortschritte bei der Umsetzung des Dorferneuerungsprogrammes.

Unterstützung der Vereine und insbesondere der Kinder und Jugendlichen

Erstmals soll es zusammen mit dem OR Immingerode eine Kinderwoche und ein Kinderfest geben.

Fortsetzung der Partnerschaft mit Gernrode und Combs-la-Ville.

Umsetzung des Entschuldungsprogrammes. Unsere Forderung: Der kleine Mann darf nicht noch stärker zur Kasse gebeten werden.

Am 20. Januar 2013 sind die Landtagswahlen. Die Bitte: Nehmt bitte so zahlreich wie möglich an dieser wichtigen Wahl teil. Erinnern möchten wir daran, dass wir in der Vergangenheit durch die Landesregierung großartig unterstützt wurden. Dass unser Ministerpräsident David McAllister uns sogar zwei Stunden besucht und unsere Dorferneuerung auf den Weg gebracht hat, ist nicht alltäglich. Andere Dörfer waren wie üblich sehr neidisch!

Nun wünschen wir Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest, viele glückliche Augenblicke, angenehme Stunden in fröhlicher Runde, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen. Wir wünschen Ihnen ein rundum erfreuliches Jahr 2013 – vor allem Gesundheit, viel Freude an Ihren Aufgaben und viel Zeit für Dinge, die Ihnen lieb und wichtig sind!

Ihre Hedwig Borchardt, Regina Gehrt, Renate Voigt, Martin Buchholz, Bernhard Koch, Klaus Deppener, Jörg Großmann, Marcus Pötzl und Gerd Goebel